

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Bachelor- und  
Masterstudiengang Clean Energy Processes an der Techni-  
schen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg (FAU)  
– FPOCEP –  
Vom 28. März 2024**

geändert durch Satzung vom:  
20. März 2025

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 i. V. m. Art. 80 Abs. 1 Satz 1, Art. 84 Abs. 2 Satz 1, Art. 88 Abs. 9, Art. 90 Abs. 1 Satz 2 und Art. 96 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz vom 5. August 2022 (**BayHIG**) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

**Inhaltsverzeichnis:**

|   |    |
|---|----|
| <b>I. Teil: Allgemeine Bestimmungen</b> .....   | 2  |
| § 39 Geltungsbereich .....  | 2  |
| § 40 Bachelorstudiengang, Sprachvoraussetzungen, Unterrichts- und Prüfungssprache,<br>inhaltlich im Wesentlichen gleiche Studiengänge ..... | 2  |
| § 41 Masterstudiengang, Teilzeitstudium, Studienbeginn, Unterrichts- und .....  | 2  |
| Prüfungssprache, inhaltlich im Wesentlichen gleiche Studiengänge .....  | 2  |
| § 42 Masterstudiengang, Studienrichtungen .....   | 2  |
| <b>II. Teil: Besondere Bestimmungen</b> .....   | 3  |
| 1. Bachelorprüfung .....  | 3  |
| § 43 Umfang der Grundlagen- und Orientierungsprüfung .....  | 3  |
| § 44 Umfang und Gliederung der Bachelorprüfung .....  | 3  |
| § 45 Module B5 und B29 (Elective module I und II) .....   | 3  |
| § 46 Bachelorarbeit .....   | 4  |
| 2. Masterprüfung .....  | 4  |
| § 47 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise, .....  | 4  |
| Zugangsvoraussetzungen .....  | 4  |
| § 48 Umfang und Gliederung der Masterprüfung .....  | 6  |
| § 49 Qualifikationsziel der Specialisation modules – M1 - M6 .....  | 6  |
| § 50 Qualifikationsziel der Compulsory elective modules – M7 - M9 .....   | 7  |
| § 51 Qualifikationsziel der Elective modules from other specialisation .....  | 7  |
| – M10 und M11 .....   | 7  |
| § 52 Elective modules – M12 und M13 .....   | 8  |
| § 53 Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit .....   | 8  |
| § 54 Masterarbeit .....   | 8  |
| <b>III. Übergangs- und Schlussbestimmungen</b> .....  | 9  |
| § 55 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften .....  | 9  |
| <b>Anlage 2: Studienverlaufsplan Master Clean Energy Processes Vollzeit</b> .....   | 13 |
| <b>Anlage 3: Studienverlaufsplan Master Clean Energy Processes Teilzeit</b> .....   | 15 |

## I. Teil: Allgemeine Bestimmungen

### § 39 Geltungsbereich

<sup>1</sup>Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung regelt das Studium und die Prüfungen im Bachelor- und im konsekutiven Masterstudium des Studiengangs Clean Energy Processes mit den Abschlusszielen Bachelor of Science und Master of Science. <sup>2</sup>Sie ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Fakultät der FAU – **ABMPO/TF** – in der jeweils geltenden Fassung.

### § 40 Bachelorstudiengang, Sprachvoraussetzungen, Unterrichts- und Prüfungssprache, inhaltlich im Wesentlichen gleiche Studiengänge

(1) Die Zulassung und Immatrikulation im Bachelorstudiengang Clean Energy Processes setzt den Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (B1+ bzgl. Sprachkompetenz, B2 bzgl. Lesekompetenz) voraus.

(2) <sup>1</sup>Abweichend von § 3 Abs. 6 **ABMPO/TF** ist die Unterrichts- und Prüfungssprache im Bachelorstudiengang Englisch. <sup>2</sup>Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen bzw. Module im Bereich der Elective Modules können in Deutsch abgehalten werden; Näheres regelt das Modulhandbuch.

(3) Die Regelung in § 28 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 **ABMPO/TF** findet in Bezug auf inhaltlich im Wesentlichen gleiche Studiengänge keine Anwendung.

### § 41 Masterstudiengang, Teilzeitstudium, Studienbeginn, Unterrichts- und Prüfungssprache, inhaltlich im Wesentlichen gleiche Studiengänge

(1) <sup>1</sup>Das Masterstudium Clean Energy Processes kann in Vollzeit und in Teilzeit absolviert werden. <sup>2</sup>Das Masterstudium kann zum Sommer- und Wintersemester begonnen werden.

(2) Im Masterstudium Clean Energy Processes ist eine berufspraktische Tätigkeit von mindestens zwölf Wochen zu absolvieren (M15 gemäß **Anlage 2** bzw. **3**).

(3) Abweichend von § 4 Abs. 5 **ABMPO/TF** ist die Unterrichts- und Prüfungssprache im Masterstudiengang Englisch.

(4) Die Regelung in § 34 Satz 3 Nr. 2 **ABMPO/TF** findet in Bezug auf inhaltlich im Wesentlichen gleiche Studiengänge keine Anwendung.

### § 42 Masterstudiengang, Studienrichtungen

(1) <sup>1</sup>Zur fachspezifischen Profilbildung wird das Masterstudium in einer der folgenden Studienrichtungen durchgeführt:

1. Energy Technologies oder
2. Energy Systems.

<sup>2</sup>Zu jeder Studienrichtung wird von der Studienkommission ein Modulkatalog erstellt und durch Aushang ortsüblich bis zum Ende der zweiten Woche der Vorlesungszeit bekannt gegeben. <sup>3</sup>Der Katalog enthält für jede Studienrichtung studienrichtungsspezifische Module mit Praktikum (Specialization module with laboratory course) im Umfang von 15 ECTS-Punkten und studienrichtungsspezifische Module ohne Praktikum

(Specialization module) im Umfang von 20 ECTS-Punkten. <sup>4</sup>Hinzu kommen Compulsory elective modules im Umfang von 15 ECTS-Punkten. <sup>5</sup>Näheres regeln die folgenden Absätze und **Anlage 2** (Vollzeit) bzw. **Anlage 3** (Teilzeit) sowie §§ 49 und 50.

(2) <sup>1</sup>Das übergeordnete Qualifikationsziel der gemäß Abs. 1 wählbaren Studienrichtungen liegt darin, den Studierenden die Möglichkeit zur gezielten Vertiefung in der ausgewählten Studienrichtung zu bieten. <sup>2</sup>Damit sollen forschungsrelevante Kompetenzen erworben werden.

(3) <sup>1</sup>In der Studienrichtung „Energy Technologies“ werden insbesondere Kompetenzen in den Anwendungsbereichen der Weiterentwicklung von Clean Energy Technologien erworben. <sup>2</sup>Grundlagenorientierte Methoden zur Entwicklung und Umsetzung neuer Technologien zur Erzeugung und Umwandlung erneuerbarer Energien werden vertieft.

(4) <sup>1</sup>In der Studienrichtung „Energy Systems“ werden insbesondere Kompetenzen in den Anwendungsbereichen der Weiterentwicklung von Energy Systems erworben. <sup>2</sup>Methoden werden vertieft, die die Auslegung von Prozessketten zur Erzeugung, Nutzung und Integration erneuerbarer Energien in chemischen Prozessen erlauben.

## II. Teil: Besondere Bestimmungen

### 1. Bachelorprüfung

#### § 43 Umfang der Grundlagen- und Orientierungsprüfung

(1) <sup>1</sup>Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung umfasst die folgenden, in der **Anlage 1** ausgewiesenen Module

1. B1: Mathematics I
2. B2: Foundations of chemical reaction engineering
3. B3: Physics I
4. B4: Renewable Energies
5. B6: Mathematics II
6. B7: Measurement systems
7. B8: Scientific computing in engineering.

<sup>2</sup>Die den Modulen zugeordneten ECTS-Punkte sowie Art und Umfang der Prüfungen sind der **Anlage 1** zu entnehmen.

(2) Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung ist bestanden, wenn Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten aus den in Abs. 1 genannten Modulen im Umfang von 40 ECTS-Punkten bestanden sind.

#### § 44 Umfang und Gliederung der Bachelorprüfung

<sup>1</sup>Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulen gemäß der **Anlage 1**. <sup>2</sup>Der **Anlage 1** sind auch die Prüfungsdauer und -form der jeweiligen Module zu entnehmen.

#### § 45 Module B5 und B29 (Elective module I und II)

<sup>1</sup>Das übergeordnete Qualifikationsziel der Elective modules liegt in der Ausweitung fachlicher Kenntnisse im technischen Bereich und der Berufsqualifikation durch die

Verstärkung praxisnaher Kenntnisse. <sup>2</sup>Den Studierenden soll ermöglicht werden, Informationen in einem selbst gewählten Themenbereich zu sammeln oder bereits erworbene Kompetenzen zu vertiefen und ihr Profil im Hinblick auf ihr angestrebtes zukünftiges Berufsfeld oder zur Vorbereitung auf ein nachfolgendes Masterstudium zu schärfen. <sup>3</sup>Die Module B5 und B29 im Umfang von jeweils 5 ECTS-Punkten sind aus dem Angebot der FAU zu wählen. <sup>4</sup>Im Rahmen des jeweiligen Moduls können die Studierenden entweder ein Modul im Umfang von 5 ECTS-Punkten oder zwei Module im Umfang von je 2,5 ECTS-Punkten wählen. <sup>5</sup>Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und der Prüfung sowie die spezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände der einzelnen Module sind abhängig von den im jeweiligen Modul vermittelten Kompetenzen und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Studien- und Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

### § 46 Bachelorarbeit

(1) <sup>1</sup>Die Bachelorarbeit dient dazu, die selbstständige Bearbeitung von Aufgabenstellungen der Clean Energy Processes zu erlernen. <sup>2</sup>Sie ist in ihren Anforderungen so zu stellen, dass sie in einer Bearbeitungszeit von ca. 360 Stunden abgeschlossen werden kann. <sup>3</sup>Die Ergebnisse der Bachelorarbeit sind in einem ca. 30-minütigen Vortrag im Rahmen eines Hauptseminars vorzustellen. <sup>4</sup>Der Termin für den Vortrag wird von der betreuenden Lehrperson entweder nach der Abgabe der Arbeit oder während der Abschlussphase der Bachelorarbeit festgelegt und der bzw. dem Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

(2) <sup>1</sup>Das Thema der Bachelorarbeit wird von einer bzw. einem hauptberuflichen oder nebenberuflichen Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer des Departments CBI i. S. d. Art. 19 Abs. 1 **BayHIG** ausgegeben. <sup>2</sup>Bei Abweichungen hiervon ist die Zustimmung der bzw. des Studienkommissionsvorsitzenden erforderlich.

(3) Abweichend von § 31 Abs. 6 **ABMPO/TF** wird die Bachelorarbeit in englischer Sprache verfasst.

## 2. Masterprüfung

### § 47 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise, Zugangsvoraussetzungen

„(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss im Sinne des § 33 Abs. 1 Nr. 1 **ABMPO/TF** ist der Abschluss des Bachelorstudiengangs Clean Energy Processes nach dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung bzw. ein gleichwertiger und im Hinblick auf das Kompetenzprofil zu diesem Studiengang nicht wesentlich unterschiedlicher Abschluss einer anderen in- oder ausländischen Hochschule in Clean Energy Processes. <sup>2</sup>Abgeschlossen in den Bachelorstudiengängen Chemical Engineering, Chemie- und Biotechnik sind in der Regel als fachverwandt anzusehen.

(2) <sup>1</sup>Als weitere Unterlage im Sinne der Abs. 2 Satz 6 Nr. 4 **Anlage ABMPO/TF** müssen die Bewerberinnen und Bewerber

1. einen tabellarischen Lebenslauf,
2. ein Bewerbungsschreiben in englischer Sprache sowie
3. einen Nachweis über englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für

Sprachen durch ausreichende Schul- oder Hochschulkenntnisse oder geeignete Sprachzertifikate einreichen.

<sup>2</sup>Der Nachweis nach Satz 1 Nr. 3 kann insbesondere durch den Nachweis

- a) des schulischen Englischunterrichts bis zur Niveaustufe B2 GER mit diesbezüglicher Zertifizierung im Zeugnis bzw. einer entsprechenden Bescheinigung der Schule,
- b) des erfolgreichen Test of English as a Foreign Language (TOEFL) mit mindestens 80 Punkten im iBT, oder
- c) des International English Language Testing System (IELTS) 5.5 oder höher geführt werden; für alternative Nachweismöglichkeiten wird beispielhaft auf die Äquivalenztabelle des Sprachenzentrums der FAU verwiesen

<sup>3</sup>Der Nachweis nach Satz 1 Nr. 3 ist nicht zu erbringen, falls die Hochschulzugangsberechtigung bzw. der einschlägige erste berufsqualifizierende Abschluss in englischer Sprache erworben wurde.

(3) <sup>1</sup>Abs. 5 Satz 2 Nr. 1 **Anlage ABMPO/TF** findet keine Anwendung. <sup>2</sup>Abweichend von Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 **Anlage ABMPO/TF** wird die Qualifikation zum Masterstudium Clean Energy Processes von Bewerberinnen und Bewerbern mit einem Abschluss in Clean Energy Processes nach Abs. 1 Satz 1 i. S. d. Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 **Anlage ABMPO/TF** festgestellt, wenn mindestens vier der Module B17, B19 bis B20, B23 bis B27 des Bachelorstudiengangs mit dem Mittelwert der Modulnoten 3,0 oder besser abgelegt sind. <sup>3</sup>Satz 1 gilt entsprechend für Bewerberinnen und Bewerber mit einem Abschluss in Clean Energy Processes, der zum Bachelorabschluss in Clean Energy Processes nach dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung keine wesentlichen Unterschiede aufweist, wenn sie den in Satz 1 genannten vergleichbare Module ihrer jeweiligen Hochschule im Mittelwert mit der Modulnote 3,0 oder besser abgeschlossen haben. <sup>4</sup>Bewerberinnen und Bewerber mit anderen im Sinne des Abs. 1 Satz 2 fachverwandten Abschlüssen können gemäß Abs. 5 Satz 4 **Anlage ABMPO/TF** nur aufgrund des erfolgreichen Durchlaufens der nachfolgenden Stufen des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß den nachfolgenden Absätzen in den Studiengang aufgenommen werden.

(4) <sup>1</sup>Auf der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens findet ein elektronischer Zugangstest für diejenigen Bewerberinnen und Bewerber statt, die einen im Sinne des Abs. 1 Satz 1 oder 2 einschlägigen Erstabschluss mit der Note 2,5 oder besser vorweisen können und denen nicht bereits nach Abs. 3 direkter Zugang zum Studiengang gewährt werden konnte. <sup>2</sup>Die Bewerberinnen und Bewerber melden sich zu dem elektronischen Zugangstest eigenständig an. <sup>3</sup>Die Anmeldung hat bis spätestens 7 Tage vor dem jeweiligen Testtermin über die Internetseite des Masterstudiengangs zu erfolgen; die Termine für die Zugangstests werden im Laufe des Bewerbungszeitraums für den Studiengang nach Abs. 2 Satz 1 **Anlage ABMPO/TF** auf der Homepage des Studiengangs bekannt gegeben. <sup>4</sup>Im Übrigen findet Abs. 7 **Anlage ABMPO/TF** mit der Maßgabe Anwendung, dass sich im Falle des Bestehens des elektronischen Zugangstests mit dem Prädikat „gut“ oder besser die zweite Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß Abs. 5 anschließt.

(5) <sup>1</sup>Auf der zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens findet eine mündliche Zugangsprüfung gemäß Abs. 6 **Anlage ABMPO/TF** für diejenigen Bewerberinnen und Bewerber statt, die den elektronischen Zugangstest nach Abs. 4 mit dem Prädikat „gut“ oder besser gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 **ABMPO/TF** bestanden haben. <sup>2</sup>Die Bewerberinnen bzw. Bewerber werden auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

1. Qualität der Fähigkeit, komplexe Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Clean Energy Processes einschließlich relevanter Verfahrens- und Messtechniken zu analysieren, Wege zur Problemlösung zu erarbeiten sowie Ergebnisse kritisch zu diskutieren (40 Prozent),
2. Qualität der im Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnisse, welche die Basis für eine fachliche Spezialisierung entsprechend der wählbaren Module des Masterstudiengangs bilden (30 Prozent),
3. Qualität der Fähigkeit, fachspezifisch unter Verwendung der gängigen Fachtermini zu aktuellen forschungsorientierten Fragestellungen Stellung zu nehmen (30 Prozent).

<sup>3</sup>Die Wahl der fachlichen Spezialisierung im Masterstudiengang ist unabhängig von der Zugangsprüfung.“

#### **§ 48 Umfang und Gliederung der Masterprüfung**

<sup>1</sup>Die Masterprüfung besteht aus den Modulen gemäß der **Anlage 2** (Vollzeit) bzw. **Anlage 3** (Teilzeit). <sup>2</sup>Der **Anlage 2** bzw. **3** sind auch die Prüfungsdauer und -form der jeweiligen Module zu entnehmen.

#### **§ 49 Qualifikationsziel der Specialisation modules – M1 - M6**

(1) <sup>1</sup>Das übergeordnete Qualifikationsziel der Specialisation modules M1 bis M6 liegt darin, dass die Studierenden ihre Fachkompetenzen auf den Gebieten der Energy Technologies oder Energy Systems unter Anwendung wissenschaftlicher Methodik in der Theorie und Laborpraxis vertiefen und erweitern. <sup>2</sup>Damit sollen forschungsrelevante Kompetenzen erworben werden. <sup>3</sup>Das Qualifikationsziel der Specialisation modules M1 bis M6 liegt weiterhin darin, den Studierenden eine individuelle Schwerpunktsetzung durch die Wahlfreiheit zu ermöglichen und dadurch ihr Profil im Hinblick auf das angestrebte zukünftige Berufsfeld und/oder ihre Persönlichkeit zu schärfen. <sup>4</sup>Im Rahmen des Praktikums sollen theoretische Inhalte praktisch umgesetzt werden. <sup>5</sup>Die spezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände der einzelnen Module sind abhängig vom jeweils gewählten Modul und der jeweiligen Modulbeschreibung zu entnehmen.

(2) <sup>1</sup>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweiligen Modul vermittelten Kompetenzen nach Abs. 1 und dem Modulhandbuch zu entnehmen. <sup>2</sup>Mögliche Prüfungen pro Modul sind: Klausur (60, 90, 120 min.), mündliche Prüfung (20-30 min.), Seminarleistung, oder Praktikumsleistung gemäß § 7 Abs. 3 **ABMPO/TF**. <sup>3</sup>In begründeten Ausnahmefällen sind gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 **ABMPO/TF** auch Kombinationen der einzelnen Leistungen nach Satz 2 möglich. <sup>4</sup>In den Modulen M1 und M2 sind gemäß Satz 3 je eine (unbenotete) Praktikumsleistung und eine weitere Prüfungsleistung nach Satz 2 entsprechend des konkreten didaktischen Charakters des jeweiligen Moduls zu erbringen. <sup>5</sup>Näheres regelt das Modulhandbuch. <sup>6</sup>Das Modulhandbuch wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekannt gemacht.

(3) <sup>1</sup>Die Specialization modules with laboratory course umfassen 7,5 ECTS-Punkte und setzen sich in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS), einer Übung (3 SWS) und einem Praktikum (3 SWS) zusammen. <sup>2</sup>Die Specialization modules ohne Praktikum umfassen 5 ECTS-Punkte und setzen sich in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS) und einer Übung (3 SWS) zusammen. <sup>3</sup>Abweichende Modulgrößen und Verteilungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

### **§ 50 Qualifikationsziel der Compulsory elective modules – M7 - M9**

(1) <sup>1</sup>Das übergeordnete Qualifikationsziel der Compulsory elective modules M7 bis M9 liegt darin, dass die Studierenden ihre Fachkompetenzen im Bereich Clean Energy Processes in der jeweiligen Studienrichtung vertiefen und erweitern. <sup>2</sup>Durch die Wahl der Compulsory elective modules, insbesondere in Verbindung mit der Wahl der Specialization modules M1 - M6, soll den Studierenden somit ermöglicht werden, ihr Profil im Hinblick auf das angestrebte zukünftige Berufsfeld zu schärfen. <sup>3</sup>Die spezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände der einzelnen Module sind abhängig vom jeweils gewählten Modul und der jeweiligen Modulbeschreibung zu entnehmen.

(2) <sup>1</sup>Art und Umfang der Prüfungen sind abhängig von den in den jeweiligen Modulen vermittelten Kompetenzen nach Abs.1 und dem Modulhandbuch zu entnehmen. <sup>2</sup>Mögliche Prüfungen pro Modul sind: Klausur (60, 90, 120 min.), mündliche Prüfung (20-30 min.), Seminarleistung, oder Praktikumsleistung gemäß § 7 Abs. 3 **ABMPO/TF**. <sup>3</sup>In begründeten Ausnahmefällen sind gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 **ABMPO/TF** auch Kombinationen der einzelnen Leistungen nach Satz 2 möglich. <sup>4</sup>Näheres regelt das Modulhandbuch. <sup>5</sup>Das Modulhandbuch wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekannt gemacht.

(3) <sup>1</sup>Die Compulsory elective modules umfassen in der Regel 5 ECTS-Punkte und setzen sich aus einer Vorlesung (2 SWS) und einer Übung (3 SWS) zusammen. <sup>2</sup>Abweichende Modulgrößen und Verteilungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

### **§ 51 Qualifikationsziel der Elective modules from other specialisation – M10 und M11**

(1) <sup>1</sup>Das übergeordnete Qualifikationsziel der Elective modules from other specialisation (M10 und M11) liegt darin, dass die Studierenden fachrelevante Informationen aus dem Themengebiet der jeweils anderen Studienrichtung ergänzen und somit die Ausbildung im Bereich der Clean Energy Processes abrunden können. <sup>2</sup>Durch die Belegung der Elective modules from other specialisation soll den Studierenden ermöglicht werden, ihre Berufsbefähigung selbst zu steuern, indem sie die für sie relevanten Module der anderen Studienrichtung wählen. <sup>3</sup>Zur Wahl stehen Module aus dem Modulkatalog der Specialisation modules M3 bis M6. <sup>4</sup>Die spezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände sind abhängig vom jeweils gewählten Modul und der jeweiligen Modulbeschreibung zu entnehmen.

(2) <sup>1</sup>Art und Umfang der Prüfungen sind abhängig von den in den jeweiligen Modulen vermittelten Kompetenzen nach Abs.1 und dem Modulhandbuch zu entnehmen. <sup>2</sup>Mögliche Prüfungen pro Modul sind: Klausur (60, 90, 120 min.), mündliche Prüfung (20-30 min.), Seminarleistung, oder Praktikumsleistung gemäß § 7 Abs. 3 **ABMPO/TF**. <sup>3</sup>In begründeten Ausnahmefällen sind gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 **ABMPO/TF** auch Kombi-

nationen der einzelnen Leistungen nach Satz 2 möglich. <sup>4</sup>Näheres regelt das Modulhandbuch. <sup>5</sup>Das Modulhandbuch wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekannt gemacht.

(3) <sup>1</sup>Die Elective modules from other specialisation umfassen in der Regel 5 ECTS-Punkte und setzen sich in der Regel aus einer Vorlesung (2 SWS) und einer Übung (3 SWS) zusammen. <sup>2</sup>Abweichende Modulgrößen und Verteilungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen

#### **§ 52 Elective modules – M12 und M13**

<sup>1</sup>Das übergeordnete Qualifikationsziel der Elective modules liegt in der Ausweitung fachlicher Kenntnisse im technischen Bereich und der Berufsqualifikation durch die Verstärkung praxisnaher Kenntnisse. <sup>2</sup>Den Studierenden soll ermöglicht werden, Informationen in einem selbst gewählten Themenbereich zu sammeln oder bereits erworbene Kompetenzen zu vertiefen und ihr Profil im Hinblick auf ihr angestrebtes zukünftiges Berufsfeld zu schärfen. <sup>3</sup>Die Elective modules (M12 und M13) im Umfang von insgesamt 10 ECTS-Punkten sind aus dem Angebot der FAU zu wählen. <sup>4</sup>Im Rahmen des jeweiligen Moduls können die Studierenden entweder ein Modul im Umfang von 5 ECTS-Punkten oder zwei Module im Umfang von je 2,5 ECTS-Punkten wählen. <sup>5</sup>Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und der Prüfung sowie die spezifischen Qualifikationsziele und Prüfungsgegenstände sind abhängig von den im jeweiligen Modul vermittelten Kompetenzen und der jeweils einschlägigen (Fach-)Studien- und Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

#### **§ 53 Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit**

<sup>1</sup>Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit (Modul M17 der **Anlage 2** bzw. **3**) ist, dass Module gemäß **Anlage 2** bzw. **Anlage 3** im Umfang von mindestens 90 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt worden sind. <sup>2</sup>Auf Antrag der bzw. des Studierenden kann die bzw. der Studienkommissionsvorsitzende Abweichungen hiervon gestatten.

#### **§ 54 Masterarbeit**

(1) <sup>1</sup>Das Thema der Masterarbeit wird von einer bzw. einem hauptberuflichen oder nebenberuflichen Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer i. S. d. Art. 19 Abs. 1 **BayHIG** des Departments für Chemie- und Bioingenieurwesen ausgegeben. <sup>2</sup>Ferner kann das Thema der Masterarbeit von einer bzw. einem an der FAU tätigen hauptberuflichen oder nebenberuflichen Hochschullehrerin bzw. Hochschullehrer im Sinne des Art. 19 Abs. 1 **BayHIG** ausgegeben werden, welche bzw. welcher verantwortlich für eines der Module M1 bis M6 ist. <sup>3</sup>Bei Abweichungen hiervon ist die Zustimmung der bzw. des Studienkommissionsvorsitzenden erforderlich.

(2) <sup>1</sup>Die Masterarbeit und deren Ergebnisse sind in einem ca. 30-minütigen Vortrag im Rahmen eines Hauptseminars vorzustellen. <sup>2</sup>Der Termin für den Vortrag wird von der betreuenden Lehrperson entweder nach der Abgabe der Arbeit oder während der Abschlussphase der Masterarbeit festgelegt und der bzw. dem Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben. <sup>3</sup>Die Masterarbeit wird mit 27 ECTS-Punkten, der Vortrag mit 3 ECTS-Punkten veranschlagt.

(3) Abweichend von § 36 Abs. 6 S. 1 **ABMPO/TF** wird die Masterarbeit in englischer Sprache abgefasst.

### III. Übergangs- und Schlussbestimmungen

#### § 55 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) <sup>1</sup>Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. April 2024 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2024/2025 aufnehmen werden. <sup>3</sup>Sie gilt ebenfalls für alle Masterstudierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits nach der Fachprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Clean Energy Processes an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOCEP – vom 4. März 2021 studieren. <sup>4</sup>Satz 3 gilt entsprechend für Bachelorstudierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits nach der in Satz 2 genannten FPOCEP studieren mit Ausnahme der Änderungen im bisherigen Modul „Interface engineering and particle technology (GOP)“; dieses Modul bleibt für alle bereits im Bachelorstudiengang immatrikulierten Studierenden unverändert, es gelten die Regelungen der Fachprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Clean Energy Processes an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOCEP – vom 4. März 2021 nach Maßgabe des Abs. 2 fort.

(2) <sup>1</sup>Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Clean Energy Processes an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) – FPOCEP – vom 4. März 2021 – mit Ausnahme der Regelungen zum Modul „Interface engineering and particle technology (GOP)“ – außer Kraft. <sup>2</sup>Die Regelungen zum bisherigen Modul „Interface engineering and particle technology (GOP)“ treten mit Wirkung zum 30. September 2024 außer Kraft. <sup>3</sup>Prüfungen im bisherigen Modul „Interface engineering and particle technology (GOP)“ werden letztmals im Sommersemester 2024 angeboten. <sup>4</sup>Ab dem in Satz 3 genannten Zeitpunkt legen die vom Wegfall des Prüfungsangebots betroffenen Studierenden ihre Prüfungen im Modul „Introduction to interface engineering (GOP)“ ab.

„(3) <sup>1</sup>Die erste Änderungssatzung tritt am 1. April 2025 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Sommersemester 2025 aufnehmen werden. <sup>3</sup>Die Änderungen gemäß § 52 gelten auch für alle bereits immatrikulierten Masterstudierenden. <sup>4</sup>Prüfungen nach der bisher gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung werden in Bezug auf das Bachelorstudium letztmals im Sommersemester 2028 und in Bezug auf das Masterstudium letztmals im Wintersemester 2027/2028 angeboten.

### Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelor Clean Energy Processes

| Nr. | Modulbezeichnung                                   | Lehrveranstaltung | SWS   |       |   |   | Gesamt ECTS-Punkte | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten |         |         |         |         |         | Art und Umfang der Prüfung |                 |
|-----|--|-------------------|-------|-------|---|---|--------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------------|-----------------|
|     |  |                   | V     | Ü     | P | S |                    | 1. Sem.  | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. |                            |                 |
| B1  | Mathematics I (GOP)                                |                   | 4     | 2     |   |   | 7,5                | 7,5  |         |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B2  | Foundations of chemical reaction engineering (GOP) |                   | 2     | 2     |   |   | 5                  | 5  |         |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B3  | Physics I (GOP)                                    |                   | 3     | 1     |   |   | 5                  | 5  |         |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B4  | Renewable energies (GOP)                           |                   | 2     | 2     |   |   | 5                  | 5  |         |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B5  | Elective module I, vgl. § 45                       |                   | (2-3) | (1-2) |   |   | 5                  |  |         | 5       |         |         |         |                            | PL <sup>1</sup> |
| B6  | Mathematics II (GOP)                               |                   | 4     | 2     |   |   | 7,5                |  | 7,5     |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B7  | Measurement systems(GOP)                           |                   | 2     | 1     |   | 2 | 5                  |  | 5       |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B8  | Scientific computing in engineering (GOP)          |                   | 2     |       | 4 |   | 5                  |  | 5       |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B9  | Physics II   |                   | 3     | 1     |   |   | 5                  |  | 5       |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B10 | Materials and structure                            |                   | 1     | 1     |   | 2 | 5                  |  | 5       |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B11 | Fundamentals of electrical engineering             |                   | 2     | 2     |   |   | 5                  |  | 5       |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B12 | Mathematics III                                    |                   | 4     | 2     |   |   | 7,5                |  |         | 7,5     |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B13 | Thermodynamics and heat and mass transfer          |                   | 4     | 2     |   |   | 7,5                |  |         | 7,5     |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B14 | Microeconomics                                     |                   | 2     | 2     |   |   | 5                  | 5  |         |         |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B15 | Introduction to interface engineering              |                   | 2     | 3     |   |   | 5                  |  |         | 5       |         |         |         |                            | PL (K, 90 min.) |
| B16 | Active project                                     | Active project    | 1     | 1     |   | 3 | 5                  |  |         | 5       |         |         |         |                            | PL (SeL)        |

| Nr. | Modulbezeichnung                          | Lehrveranstaltung | SWS   |       |    |   | Gesamt ECTS-Punkte | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten |         |         |         |         |         | Art und Umfang der Prüfung |                           |
|-----|---|-------------------|-------|-------|----|---|--------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|----------------------------|---------------------------|
|     |   |                   | V     | Ü     | P  | S |                    | 1. Sem.  | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. |                            |                           |
|     |   | Advanced seminar  |       |       |    |   |                    |  |         |         |         |         |         |                            |                           |
| B17 | Chemical thermodynamics                   |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         | 5       |         |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B18 | Data science for engineers                |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         | 5       |         |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B19 | Chemical reaction engineering             |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         | 5       |         |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B20 | Decentralized energy supply               |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         | 5       |         |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B21 | Electrochemistry                          |                   | 2     | 3     |    |   | 5                  |  |         |         | 5       |         |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B22 | Fundamentals of energy resources          |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         | 5       |         |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B23 | Electrocatalysis                          |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         |         | 5       |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B24 | Fluid dynamics                            |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         |         | 5       |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B25 | Process systems dynamics 1                |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         |         | 5       |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B26 | Energy economics                          |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         |         | 5       |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B27 | Storage technologies                      |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         |         | 5       |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B28 | Introduction to sustainability management |                   | 2     | 2     |    |   | 5                  |  |         |         |         | 5       |         |                            | PL (K, 90 min.)           |
| B29 | Elective module II, vgl. § 45             |                   | (2-3) | (1-2) |    |   | 5                  |  |         |         |         |         |         | 5                          | PL <sup>1</sup>           |
| B30 | Laboratory course process engineering     |                   |       |       | 10 |   | 10                 |  |         |         |         |         |         | 10                         | SL (PrL)                  |
| B31 | Bachelor's thesis                         | Thesis            |       |       |    |   | 15                 |  |         |         |         |         |         | 12                         | PL BA und Seminarleistung |

| Nr.                               | Modulbezeichnung | Lehrveranstal-<br>tung | SWS                |                    |           |          | Gesamt<br>ECTS-<br>Punkte | Workload-Verteilung pro Semester in<br>ECTS-Punkten |             |            |            |            |            | Art und Umfang der Prü-<br>fung |
|-----------------------------------|------------------|------------------------|--------------------|--------------------|-----------|----------|---------------------------|---|-------------|------------|------------|------------|------------|---------------------------------|
|                                   |                  |                        | V                  | Ü                  | P         | S        |                           | 1.<br>Sem.  | 2.<br>Sem.  | 3.<br>Sem. | 4.<br>Sem. | 5.<br>Sem. | 6.<br>Sem. |                                 |
|                                   |                  | Advanced sem-<br>inar  |                    |                    |           | 2        |                           |   |             |            |            |            | 3          | (80 % + 20 %)                   |
| <b>Summe SWS und ECTS-Punkte:</b> |                  |                        | <b>66 -<br/>68</b> | <b>51 -<br/>53</b> | <b>14</b> | <b>9</b> | <b>180</b>                | <b>27,5</b>   | <b>32,5</b> | <b>30</b>  | <b>30</b>  | <b>30</b>  | <b>30</b>  |                                 |
|                                   |                  |                        | <b>140-144</b>     |                    |           |          |                           |   |             |            |            |            |            |                                 |

<sup>1</sup> vgl. § 41. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

**Erläuterungen:**

GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung

PL: Prüfungsleistung, benotet, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 10 **ABMPO/TF**

SL: Studienleistung, unbenotet, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 11 **ABMPO/TF**

K: Klausur

m: mündliche Prüfung

ÜbL: Übungsleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 4 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch

PrL: Praktikumsleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 4 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch

SeL: Seminarleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 5 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch

BA: Bachelorarbeit

## Anlage 2: Studienverlaufsplan Master Clean Energy Processes Vollzeit

| Nr. | Modulbezeichnung <sup>1</sup>                  | Lehrveranstaltung | SWS |     |   |   | Gesamt ECTS-Punkte | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten |         |         |         | Art und Umfang der Prüfung    |
|-----|--|-------------------|-----|-----|---|---|--------------------|--|---------|---------|---------|-------------------------------|
|     |  |                   | V   | Ü   | P | S |                    | 1. Sem.  | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. |                               |
| M1  | Specialisation module with laboratory course 1 |                   | 2   | 3   | 3 |   | 7,5                | 5  |         |         |         | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup> |
|     |  |                   |     |     |   |   |                    | 2,5  |         |         |         |                               |
| M2  | Specialisation module with laboratory course 2 |                   | 2   | 3   | 3 |   | 7,5                |  | 5       |         |         | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup> |
|     |  |                   |     |     |   |   |                    |  | 2,5     |         |         |                               |
| M3  | Specialisation module 1                        |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  | 5  |         |         |         | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M4  | Specialisation module 2                        |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  | 5  |         |         |         | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M5  | Specialisation module 3                        |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  |  | 5       |         |         | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M6  | Specialisation module 4                        |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  |  |         | 5       |         | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M7  | Compulsory elective module 1                   |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  | 5  |         |         |         | vgl. § 50 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M8  | Compulsory elective module 2                   |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  |  | 5       |         |         | vgl. § 50 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M9  | Compulsory elective module 3                   |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  |  |         | 5       |         | vgl. § 50 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M10 | Elective module from other specialisation 1    |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  |  | 5       |         |         | vgl. § 51 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M11 | Elective module from other specialisation 2    |                   | 2   | 3   |   |   | 5                  |  |         | 5       |         | vgl. § 51 Abs. 2 <sup>2</sup> |
| M12 | Elective module 1                              |                   | 2   | 2-3 |   |   | 5                  |  | 5       |         |         | PL <sup>3</sup>               |

| Nr.                       | Modulbezeichnung <sup>1</sup>                   | Lehrveranstaltung | SWS |         |   |    | Gesamt ECTS-Punkte | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten |         |         |         | Art und Umfang der Prüfung                                 |
|---------------------------|---|-------------------|-----|---------|---|----|--------------------|--|---------|---------|---------|--|
|                           |   |                   | V   | Ü       | P | S  |                    | 1. Sem.  | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. |  |
| M13                       | Elective module 2                               |                   | 2   | 2-3     |   |    | 5                  |  |         | 5       |         | PL <sup>3</sup>  |
| M14                       | Seminar sustainability and environmental ethics |                   |     |         |   | 4  | 5                  | 5  |         |         |         | PL (SeL)   |
| M15                       | Internship                                      |                   |     |         |   |    | 10                 |  |         | 10      |         | SL (PrL)   |
| M16                       | Advanced seminar                                |                   |     |         |   | 4  | 5                  |  | 5       |         |         | PL (SeL)   |
| M17                       | Master's thesis                                 | Thesis            |     |         |   |    | 30                 |  |         |         | 27      | PL MA und Referat, 20-30 min. mit Diskussion (90 % + 10 %) |
|                           |   | Advanced seminar  |     |         |   | 2  |                    |  |         |         | 3       |  |
| Summe SWS und ECTS-Punkte |   |                   | 26  | 37<br>- | 6 | 10 | 120                | 27,5   | 32,5    | 30      | 30      |  |
|                           |   |                   |     | 39      |   |    |                    |  |         |         |         |  |

<sup>1</sup> Wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergibt, können Module, die bereits im vorangegangenen Bachelorstudium belegt wurden, in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden.

<sup>2</sup> vgl. §§ 49 ff.. Art und Umfang der Prüfung sowie abweichende Modulgrößen und Verteilungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Das Modulhandbuch wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekannt gemacht.

<sup>3</sup> vgl. § 52. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Abweichend von § 37 i.V.m. § 32 Abs. 2 Satz 3 **ABMPO/TF** ist ein Modulwechsel ist auch nach dreimaligem Nichtbestehen des zuvor absolvierten Moduls weiterhin möglich:

**Erläuterungen:**

PL: Prüfungsleistung, benotet, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 10 **ABMPO/TF**

SL: Studienleistung, unbenotet, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 11 **ABMPO/TF**

K: Klausur

m: mündliche Prüfung

PrL: Praktikumsleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 4 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch

SeL: Seminarleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 5 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch

MA: Masterarbeit

### Anlage 3: Studienverlaufsplan Master Clean Energy Processes Teilzeit

| Nr.                       | Modulbezeichnung <sup>1</sup>                   | Lehrveranstal-<br>tung | SWS |    |   |    | Gesam<br>t<br>ECTS-<br>Punkte | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-<br>Punkten |      |    |    |    |    |    |    | Art und Umfang der<br>Prüfung                             |
|---------------------------|---|------------------------|-----|----|---|----|-------------------------------|--|------|----|----|----|----|----|----|---|
|                           |   |                        | V   | Ü  | P | S  |                               | 1.   | 2.   | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |   |
| M1                        | Specialisation module with laboratory course 1  |                        | 2   | 3  | 3 |    | 7,5                           | 5  |      |    |    |    |    |    |    | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
|                           |   |                        |     |    |   |    |                               | 2,5  |      |    |    |    |    |    |    |   |
| M2                        | Specialisation module with laboratory course 2  |                        | 2   | 3  | 3 |    | 7,5                           |  | 5    |    |    |    |    |    |    | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
|                           |   |                        |     |    |   |    |                               |  | 2,5  |    |    |    |    |    |    |   |
| M3                        | Specialisation module 1                         |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      | 5  |    |    |    |    |    | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M4                        | Specialisation module 2                         |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      |    | 5  |    |    |    |    | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M5                        | Specialisation module 3                         |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      |    |    | 5  |    |    |    | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M6                        | Specialisation module 4                         |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      |    |    | 5  |    |    |    | vgl. § 49 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M7                        | Compulsory elective module 1                    |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  | 5    |    |    |    |    |    |    | vgl. § 50 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M8                        | Compulsory elective module 2                    |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      | 5  |    |    |    |    |    | vgl. § 50 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M9                        | Compulsory elective module 3                    |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      |    | 5  |    |    |    |    | vgl. § 50 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M10                       | Elective module from other specialisation 1     |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      | 5  |    |    |    |    |    | vgl. § 51 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M11                       | Elective module from other specialisation 2     |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      |    | 5  |    |    |    |    | vgl. § 51 Abs. 2 <sup>2</sup>                             |
| M12                       | Elective module 1                               |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  |      |    |    |    |    |    |    | PL <sup>3</sup>   |
| M13                       | Elective module 2                               |                        | 2   | 3  |   |    | 5                             |  | 5    |    |    | 5  |    |    |    | PL <sup>3</sup>   |
| M14                       | Seminar sustainability and environmental ethics |                        |     |    |   | 4  | 5                             | 5  |      |    |    |    |    |    |    | PL (SeL)  |
| M15                       | Internship                                      |                        |     |    |   |    | 10                            |  |      |    |    |    | 10 |    |    | SL (PrL)  |
| M16                       | Advanced seminar                                |                        |     |    |   | 4  | 5                             |  |      |    |    |    | 5  |    |    | PL (SeL)  |
| M17                       | Master's thesis                                 | Thesis                 |     |    |   |    | 30                            |  |      |    |    |    |    | 15 | 12 | PL MA und Referat, 20-30 min. mit Diskussion (90% + 10 %) |
|                           |   | Advanced seminar       |     |    |   | 2  |                               |  |      |    |    |    |    |    | 3  |   |
| Summe SWS und ECTS-Punkte |   |                        | 26  | 39 | 6 | 10 | 120                           | 12,5   | 17,5 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |   |

- <sup>1</sup> Wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergibt, können Module, die bereits im vorangegangenen Bachelorstudium belegt wurden, in der Regel nicht mehr in die Masterprüfung eingebracht werden.
- <sup>2</sup> vgl. §§ 49 ff.. Art und Umfang der Prüfung sowie abweichende Modulgrößen und Verteilungen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Das Modulhandbuch wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekannt gemacht.
- <sup>3</sup> vgl. § 52. Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des jeweils gewählten Moduls und dem Modulhandbuch zu entnehmen. Abweichend von § 37 i.V.m. § 32 Abs. 2 Satz 3 ABMPO/TF ist ein Modulwechsel ist auch nach dreimaligem Nichtbestehen des zuvor absolvierten Moduls weiterhin möglich.

**Erläuterungen:**

- PL: Prüfungsleistung, benotet, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 10 **ABMPO/TF**  
SL: Studienleistung, unbenotet, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 11 **ABMPO/TF**  
K: Klausur  
m: mündliche Prüfung  
PrL: Praktikumsleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 4 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch  
SeL: Seminarleistung, vgl. § 7 Abs. 3 Satz 5 u. 6 **ABMPO/TF** sowie Modulhandbuch  
MA: Masterarbeit